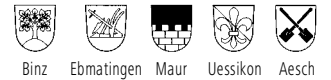


Maurmer Post



Bunte Mitgliederversammlung der Museen Maur

Bewahrer der Vergangenheit



Der Vorstand von links nach rechts: Bruno Weber (Aktuariat), Susanna Walder (Kuratorium), Rolf Fürst (Archiv), Mario Galli (Präsidium), Gemeinderat Felix Senn, Walter Goldsmith (Kasse).

Der Vorstand der Museen Maur ist aktiv, innovativ und hat die Zahlen im Griff. Die Mitgliederversammlung ging glatt über die Bühne. Sie tagte im Saal von Bost Productions GmbH – ein Ambiente, das seinesgleichen sucht.

Präsident Mario Galli und Kuratorin Susanna Walder hiessen die Mitglieder im April zur 22. Mitgliederversammlung willkommen. Sie informierten über Aktuelles, blickten in die Vergangenheit und wiesen auf den kommenden Mühletag vom 16. Mai hin. Auch der Ausflug im September ins Bally-Museum war Thema. Mit am Tisch des Vorstandes war Gemeinderat Felix Senn. In seiner Funktion als Gemeindevertreter ist er der Nachfolger von Gemeinderätin Delia Jäggi.

Frisch ab Presse

Die Versammlung war von sorgfältiger Hand vorbereitet, und fix ging sie über die Bühne. Es gab keinen Anlass, Fragen zu stellen, und die

34 anwesenden Mitglieder stimmten allen Geschäften zu. Die Zahlen sind ausgeglichen, die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert, erfreulich ist: Fünf Neueintritte sind zu verzeichnen.

Noch druckfrisch händigte die Kuratorin ihren ausführlichen Jahresrückblick zu Beginn der Versammlung allen Anwesenden aus. Während des Abends erläuterte Walder einige Punkte. Die Statistik zeigt auf, dass die Besucherzahlen und auch die Führungen weniger geworden sind. «Doch verglichen mit anderen Gemeinden ist Maur recht gut dran.» Walder lobte die Arbeit von vielen, die still im Hintergrund wirken, und im Besonderen rückte sie den anwesenden Alfons Kümin in den Mittelpunkt. «Immer noch ist er mit Herzblut am Aufarbeiten.» Die Liste der Sponsoren zeigt sich erfreulich lang, darunter ist auch die Gastgeberin Bost GmbH. Sie stelle jeweils gratis ihr handwerkliches Können zur Verfügung, ob für das Banner Weihnachtsfenster oder die Figur des Ausrufers.

Und am Mühletag werde altes Handwerk zu sehen sein: Klöppeln von Rosshaarhaubenspitzen und Filetarbeiten. Für die neu geplante Kinderrecke fehlt nur noch ein altes Kindertischchen.

Mit Bedauern gab die Kuratorin bekannt, dass Jürgen Grote aus gesundheitlichen Gründen den Rücktritt aus dem Vorstand gab. Doch als Mühle knecht wird er weiterhin für Führungen zur Verfügung stehen. Eine Neuwahl stehe im Moment nicht zur Diskussion.

Spektakuläre Szenerie

Den offiziellen Teil der Versammlung rundete Fotograf Frank Auderset ab. Mit Postkarten, auf die Grossleinvand projiziert, die vor gut 100 Jahren nach Maur geschickt wurden. 1000 Stück sind im Archiv Ortsgeschichte, und Auderset digitalisiert sie alle.

Über die Lokalitäten im Hause Bost Productions GmbH an der Badanstaltstrasse waren alle bloss erstaunt. Die Aufmachung des Saals zeigt die Märchenwelt

von «Alice im Wunderland». Knallbunte, riesenhafte Blumengebilde, Säulen und überlange Tische, hübsch dekoriert und alles in dämmeriges Kronleuchter- und Kerzenlicht getaucht. Eine wahrlich spektakuläre Szenerie für eine trockene Versammlung. Mittendrin ein gewaltiger Baumstrunk, durch ihn führt der Weg in den Untergrund. Hinunter zu Lagern und Werkstätten, einem Irrgarten ähnlich. Geschäftsleiter Angelo Fiore zeigte, wo und wie gearbeitet wird für Messebau und Events. Zurück im Reich von «Alice im Wunderland» gab es einen raffinierten Apéro.

Text&Bild: Elsbeth Stucky

Möchten Sie Mitglied des Verein Museen Maur werden und aktiv mitarbeiten? Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Tel. 044 980 26 33.

Jeden 1. und 3. Sa/Mt. geöffnet von 14–17 Uhr. Führungen ausserhalb der Öffnungszeiten auf Anfrage. www.museenmaur.ch.

Editorial



Liebe Leserin, lieber Leser, Die Aktivitäten in unserer Gemeinde verhalten sich ähnlich wie die Knospen an den Bäumen: Sie spriessen, wenns Frühling wird. So stehen zum Beispiel in den nächsten Wochen an den Schulen die Sporttage an. Welchen Sinn diese in der heutigen Zeit haben, verraten uns die verschiedenen Schulen in dieser Ausgabe gleich selber. Sinn macht auch der Nebenjob des Lebensmittelengineieurs Jürg Schiess, welcher seit sechs Jahren als Milchkontrolleur die Höfe unserer Gemeinde besucht. Das Porträt finden Sie auf Seite 3. Das Highlight der letzten Woche war jedoch unbestritten die 125-Jahr-Feier der SSG, welche zusammen mit dem beliebten «Fischerplausch» des Sportfischervereins Maur durchgeführt wurde. Gross und Klein strömte nach Maur zur Schiffllände, bestaunte die Schiffe und verpflegte sich mit knusprigen Eglifilets. Die Impressionen auf Seite 7 werden Ihnen Lust auf mehr machen. Viel Spass mit der neuen «Maurmer Post».

Herzlich, Rainer Kuhn

Impressum

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Auflage 5000 Exemplare · Erscheint wöchentlich, nur an folgenden Daten nicht: 24.7./31.7./16.10.

Redaktionsschluss:

jeweils am Samstag, 17.00 Uhr

Chefredaktion:

Rainer Kuhn, rainer.kuhn@maurmerpost.ch

Redaktion:

Christoph Lehmann, Sandro Pianzola, Stephanie Kamm, Elsbeth Stucky redaktion@maurmerpost.ch

Produktion: Dachcom.ch

Inserateannahme und -beratung: Sylvia Lustenberger Hausacherstrasse 12, 8122 Binz Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34 inserate@maurmerpost.ch

Druck:

FO-Fotorotar, Geschäftsbereiche der FO Print & Media AG, 8132 Egg, Telefon 044 986 35 10, Fax 044 986 35 36 info@fo-fotorotar.ch, www.fo-fotorotar.ch

Baumetall STOREN Tip Top

Sonnen- und Wetterschutzsysteme (vormals E. Knöpfle)

Inh. Z. Schleidt, Alpenblick 10, 8311 Brütten
Lager: Landenbergstr. 14, 8604 Kindhausen

044 825 00 14

Offerten und Anfahrtskosten gratis www.baumetall-storen-tip-top.ch

Craniosacral Therapie

www.barbaracrittin.ch

Bei **Barbara Crittin** Craniosacral Therapie...
– unterstützt das innere Gleichgewicht und die Selbstheilungskräfte
– befreit von Schmerzen, Schlafproblemen (Migräne ect)
– löst verspannte Strukturen

Krankenkasse anerkannt (excl. Visana, EGK)

Termin nach Vereinbarung – Ich freue mich auf Ihren Anruf
Barbara Crittin, 8127 Forch, 079 504 93 59



Einfach mal die Farbe wechseln:
mit Instamatic Color Touch, für
den angesagten matten
Farbfinish. Das Must-have!

Coiffeur Neuhof
Rellikonstrasse 2, 8124 Maur
Telefon 044 980 28 75
Mo-Fr 8-18.30 Uhr, Sa 8-14 Uhr
www.coiffeurneuhoef.ch

NEUHOEF
COIFFEUR



Neueröffnung Metzgerei Hotz, Fällanden

10% Willkommensrabatt am 15. und 16. Mai 2015

Am Freitag, 15. Mai, nach rund 6-wöchiger Bauzeit, eröffnet die langjährige und für ihre Qualität bestens bekannte Metzgerei Hotz aus Uster ihre neue Filiale in Fällanden (ehemals Metzgerei Maurer).

- ★ **Ein neues Ladenkonzept und ein breites Angebot erwarten Sie**
Die moderne und geräumige Ladeneinrichtung mit attraktiver Warenpräsentation wird Sie überraschen. Auf 75 Quadratmeter bieten wir Ihnen unsere beliebten Fleisch-, Wurst- und Traiteurspezialitäten. Dazu auch frischen Fisch, ein feines Käsesortiment und eine Auswahl an Weinen.
- ★ **Regionale, natürliche Fleischprodukte**
Unserer Philosophie, Fleisch aus der Region direkt vom Bauernhof zu beziehen und täglich frische Waren zu produzieren, bleiben wir selbstverständlich auch in Fällanden treu. Profitieren Sie davon!
- ★ **Auch für Catering sind wir der richtige Ansprechpartner**
Sei es für private oder geschäftliche Anlässe: Lassen Sie sich von unserem delikaten Hotz-Catering-Service verwöhnen.
- ★ **10% Willkommensrabatt**
Sie erhalten am Freitag und am Samstag 10% Rabatt auf das ganze Sortiment.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Hotz-Team Fällanden
Thomas Laube, Filialleiter und Urs Marti, Geschäftsführer

Adresse
Hotz Fleisch Wurst Traiteur AG, Filiale Fällanden
Schwerzenbachstrasse 4, 8117 Fällanden
Telefon 044 825 10 05, Fax 044 825 27 59
hotz@delikat-essen.ch, www.delikat-essen.ch

Ladenöffnungszeiten
Montag: Geschlossen
Dienstag bis Donnerstag: 8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18.30 Uhr
Freitag: 8 bis 18.30 Uhr, durchgehend
Samstag: 8 bis 16 Uhr, durchgehend

Kundenparkplätze vor und hinter dem Ladengeschäft



Zu jedem Einkauf schenken wir Ihnen eine feine Grillwurst
Gegen Abgabe dieses Gutscheins erhalten Sie am Eröffnungstag, 15. Mai, sowie am Samstag, 16. Mai, zu jedem Einkauf eine feine Grillwurst.

Mit der Natur Leben für morgen

BERGER'S Hof-Lädeli

Obst – Gemüse – Beeren – Brot
Milchprodukte – Fleisch vom Hof – Wein

Jeden Samstag frische Backwaren,
verschiedene Brote und den bekannten
guten Zopf

Familie Nicole und Felix Berger
Wannwis 7 | Eggstrasse | 8124 Maur | Tel. 044 980 08 38 | www.bergerhof.ch

Freitage sind wir von 8.00-11.00 Uhr auf dem Markt in Uster (Laden geschlossen)
Frische Backwaren können Sie gerne unter 044 980 01 68 bestellen.

Kosmetik **BB** Massage

Für mich ist Hautpflege immer auch Gesundheitspflege!

Barbara Buck
Chalenstrasse 37, 8123 Ebmatingen,
Tel. 079 416 95 64
www.barbara-buck.ch

DIE HUNDESCHULE

Concanis

SKN-Kurse (obl. Hundehalterkurs)
Kurse für Welpen, Junghunde,
Familienhunde, Erziehungskurse,
Einzel- und Gruppenunterricht

Diana Gut Zürichstrasse 223
8122 Binz
Telefon/Fax 044 980 38 02
Handy 079 209 63 89

info@concanis.ch – www.concanis.ch

Der Milchkontrolleur kontrolliert monatlich sechs Höfe

Grund – bessere Integration in Maur



Milchkontrolleur Jürg Schiess nimmt monatlich Milchproben.

Jürg Schiess ist Milchwäger. Seit sechs Jahren ist der umtriebige Lebensmittelingenieur in den Ställen von Maur unterwegs, und sein Nebenjob gefällt ihm. Nicht zuletzt wegen der Kontakte mit den Bauern.

An drei Tagen im Monat zieht sich Jürg Schiess einen blauen Overall über, setzt sein rotes Käppi auf und steigt in die Gummistiefel. Zu Melkzeiten kommt er in die Ställe von Maurmer Bauern mit Braunvieh und wägt Milch. Ein Inserat vor sechs Jahren «Milchkontrolleur gesucht» bewog ihn, sich zu melden, und er bekam den Job. Das kam nicht von ungefähr. «Mein Lebenslauf ist bunt.» Erzählend sitzt der 50-Jährige am Familientisch in seinem Haus im Tiergärtli in Maur. Hier wohnt er seit elf Jahren mit seiner Frau und seinen zwei Kindern.

«Mehr Kühe als Einwohner»

Aufgewachsen sei er in einem 50-Seelen-Dorf am Bichelsee im Thurgau. «Es hat da mehr Kühe gegeben als Einwohner», sagt er amüsiert. Sein

Vater betrieb eine Käserei. Schiess lernte Käser. «Ich wollte die «Chäsi» übernehmen.» Doch als seine Geschwister zu studieren begannen, entschied er auch, weiter zu lernen. Heute ist er Lebensmittelingenieur. «Bin also dem Lebensmittelsektor treu geblieben.» Auch seine Frau sei Lebensmittelingenieurin. Bei der Arbeit als Milchkontrolleur sei es ihm nicht um den kleinen Zusatzverdienst gegangen. «Ich habe gemeint, Milchwäger sei eine Art Hobby.»

«Der eigentliche Grund, mich zu bewerben», sagt der 50-Jährige offen, «war, um mich besser in Maur zu integrieren.» Und ich dachte mir, wenn es nicht über einen Verein ist, vielleicht über die Bauern. Er mag es, ein Teil von ihnen und so ein kleiner Teil vom Dorf zu sein. Schiess lacht, und er lacht viel. Der drahtige Mann ist flink. Er spricht konzentriert, spurtet zwischendurch die Treppe in den Keller hinunter, um eine weitere blaue Box zu holen, sie beinhalten die leeren Gläschen für die Milchproben. Nebenbei erledigt er ein wichtiges Telefon und verliert doch den Gesprächsfaden nie.

Milchleistung feststellen

Simon Frauenfelder beginne um Viertel vor fünf zu melken. Es sei Zeit aufzubrechen. Für die Messung hat Schiess während des Gesprächs die Glasbehälter etikettiert. Jedes einzelne trägt den Namen einer Kuh. Tags darauf werden die Proben ins Labor nach Zug an den Verband Braunvieh Schweiz gehen. Über Braunvieh Schweiz sei er offiziell angestellt.

Die Aufgabe des Milchkontrolleurs sei es, die Milchleistung des Braunviehs festzustellen, erklärt Schiess. «Sechs Höfe sind es in Maur.» Die frisch gemolkene Milch wird gewogen, damit der Bauer anhand der Nährwertangaben den Wert der Kühe besser beurteilen kann. In einer Liste mit vorgegebenen Daten trägt Schiess das jeweilige Resultat ein. Die Proben zeigen den Fett- und Eiweissgehalt auf, doch mit Bakterien habe sein Job gar nichts zu tun, winkt er die Frage ab. Es gehe um die Milchqualität.

Kühe leicht irritiert

Der Lebensmittelingenieur pendelt von Maur nach Küssnacht am Rigi, wo sein Arbeitsort ist. Für eine Software, die speziell für die Lebensmittelbranche entwickelt wurde, sei er oft unterwegs und besuche Kunden, auch im Ausland. Es gehe darum, die Spezifikation für Rohstoffe und Fertigprodukte automatisch zu erstellen und die Entwicklung und Verwaltung von Rezepturen. Öfters weile er auch in Bratislava, wo sein Arbeitgeber weitere Büros hat. Die Zeit um den 20. jeden Monats herum halte er sich jedoch frei für die Milchkontrolle.

Im Buchenhof ist Landwirt Simon Frauenfelder parat für den abendlichen Melkvorgang. Eine Zeile Kühe steht in den Boxen, bereit, an die Melkvorrichtung angeschlossen zu werden. Schiess steigt hinunter in den tiefgelegten Zwischengang. Vorgängig meint er schmunzelnd: «Nun stehe ich zwei Stunden mit den Händen im Hosensack herum». Doch Frauenfelder schüttelt den Kopf, Jürg kenne keine Berührungängste. Schiess zapft fortlaufend Milchproben ab, notiert die Mengen und geht dem Bauer zwischendurch zur Hand. Kühe kommen und gehen. Doch einige scheinen etwas irritiert und bleiben stocksteif stehen. Gleich drei Personen im Stall ist für sie ungewohnt, meint Frauenfelder nachsichtig. So überlasse ich den Stall Kühen und Männern, die neben der Arbeit ungezwungen austauschen, was im Leben grad so ansteht.

zu vermieten in
Ebmingen ab Mai
2015

2 Büros, total 34 m²

Miete 785.- inkl. NK,
inkl. 1 ged. Parkplatz.
Tel. 044 982 30 40
(Hr.Rüegg)

Zu vermieten im
Zentrum von Maur

Wunderschöne Galerie- Dach- wohnung,

3½ Zimmer,
mit Schwedenofen,

Bus nach Zürich vor
dem Haus. Ein Bijou
für Alle, die eine Woh-
nung mit speziellem
Ambiente suchen.

Garagenplatz möglich.

Miete Fr. 1980.-
+ Fr. 150.- NK.

Anfragen an:
hagri@bluewin.ch
oder 079 324 35 00

Maurmer Post

WAS VOR DER TÜR
PASSIERT

Suche neue

Herausforderung als Betreuerin

mit evt. kleinen Hausarbeiten.

Habe langjährige Erfahrung in Pflege mit dementer
Person, Berufsbedingte Kenntnis in med. Bereich

Telefon 079 766 50 23

Familie sucht Haus!

Wir sind eine junge Familie auf der Suche nach
einem eigenen Haus, in welchem unsere Kinder
heranwachsen können.

Falls Sie sich überlegen, Ihr (gerne auch renova-
tionsbedürftiges) Haus jetzt oder in absehbarer
Zukunft zu verkaufen, nehmen sie doch bitte mit
uns Kontakt auf. Wir würden uns freuen, mit Ih-
nen über einen Privatverkauf zu marktüblichen
Konditionen sprechen zu dürfen.

thomas@thuer.com 079/264 8252



10. Mai: Gottesdienst
Schulhaus Pünt Maur

17. Mai: Gottesdienst
Schulhaus Pünt, Maur

24. Mai: Gottesdienst
Schulhaus Pünt, Maur

31. Mai: Gottesdienst
Schulhaus Pünt, Maur

Alle Gottesdienste
finden um 10 Uhr statt,
ausser anders vermerkt.

www.feg-maur.ch
Stefan Hardmeier
044 980 49 58

Sanfte Fussmassagen

nach N.D.

Sind ein Geschenk an alle
feinfühlenden Menschen
Ursachen lösen, anstatt
unterdrücken.



Elisabeth Furrer
Chalenstrasse 37, 8123 Ebmingen
Tel. 044 548 96 32



Vreni Rüst Gymnastik
Bewegung

Kirchrain 10, Maur, 044 980 0308, www.vreni-ruest.ch

Yoga

Nadine Michel 044 887 6758

Rückentraining und Franklin-Methode, Vreni Rüst
Fitness-Stretching, Prisca Groier 079 501 6544
Osteo-Fit / Pilates, Annemarie Greuter 044 948 1135
Yoga, Nadine Michel 044 887 6758
Pilates, Corinne Brunner 078 679 5241
Zumba, Susanna Simo 076 366 3331
Rückbildungsgymnastik, Beckenbodentraining, Vreni Rüst



Waldfest des Privatwald- verbandes Maur

am Muttertag 10. Mai 2015

Waldhütte Maurholz, Stuhlenstrasse

Programm:

10.00 Uhr Gottesdienst der reformierten Kirche
Maur mit der Brass Band Maur

Anschliessend Apéro spendiert von
der reformierten Kirche Maur

Muttertagskonzert der
Brass Band Maur

12.00 Uhr Waldumgang mit Förster Urs Kunz

ab

11.00 Uhr Festwirtschaft

Über ein zahlreiches Erscheinen freut sich
der Privatwaldverband Maur!

DER BESTE DÜNGER IST
DER SCHATTEN DES GÄRTNERS

GARTENGESTALTUNG
GARTENPFLEGE
GARTENBAU



LUTZ
GÄRTEN

www.der-gaertner.ch 044 380 00 08

Info-Abend der «Energie Maur» über das Stromverteilstetz Smart Grid

Smart Grid: Von Land- und Hauptstrassen im Stromnetz



Ansicht des Li-Ionen-Batteriespeichers der EKZ.



Michael Koller, Fachspezialist Energiespeicher EKZ.

Das Thema ist aktuell und wird noch aktueller mit den Energiefragen von heute und der Zukunft. EKZ-Projektleiter Michael Koller informierte über das Stromverteilstetz Smart Grid – ein spannender und äusserst interessanter Vortrag.

Von Zürich nach Maur gefahren ist EKZ-Projektleiter Michael Koller mit dem BMW-Elektromobil, wie es sich gehört für einen Energiefachspezialisten. Und neuzeitlich, zeitgemäss und quick steigt der Energiefachmann des EKZ auch gleich in seinen Vortrag ein: «Smart Grid – für die Energiewende?». Dass der Projektleiter weiss, wovon er spricht, zeigt sich gleich in den Anfangsminuten seines rund einstündigen Vortrags. Obwohl das Thema so komplex ist, dass man sich als Nichtfachmann darin schnell im «Niemandland» befindet, beherrscht Koller es vorbildlich, die Zuhörer verständlich und fachlich «bei der Stange» zu halten. Mit keiner seiner Folien kommt Langeweile auf. Im Gegenteil: Viele Fragen tauchen neu auf, stehen im Raum, bis der Fachmann diese mittels seiner Erklärungen verständlich und indirekt beantwortet. Doch von der Hand zu weisen, ist das komplexe Thema der Stromversorgung für die Zukunft nicht.

Wenn der Bundesrat von seiner Energiestrategie 2050 spricht, so meint er eigentlich die Energiewende. Die zukünftigen Stromversor-

gungsnetze müssen und werden intelligenter, sie werden zu Smart Grids. Zur Entwicklung von Smart Grid haben sich neben dem EKZ noch weitere Elektronikunternehmen zu einem Verein vereint. Deshalb sind diese ein Begriff und ein Projekt, die in Zukunft an Bedeutung gewinnen werden. Auch wenn nach der anfänglichen Euphorie im Jahre 2013 mittlerweile etwas Ernüchterung eingekehrt ist, weitet sich diese Thematik immer weiter aus, und neue Erkenntnisse werden dazugewonnen.

Michael Koller verdeutlicht die Schweizerische Stromversorgung mit einem Stromstrassennetz. Dabei differenziert man unter Haupt- auch Regional- und Landstrassen. Dass eine solche Vernetzung intelligent sein muss, ist jedem klar. Doch andererseits öffnen sich neue Herausforderungen wie zum Beispiel der Datenschutz. Der Ausbau erneuerbarer Energien wird seine Bedeutung dabei nicht verlieren.

Koller zeigt auf, dass in hohen Siedlungsdichten notgedrungen auch dezentrale Stromquellen ins Netz eingespeist werden müssen. Wie eben ein aktuelles Beispiel aus Maur aufzeigt, kann das Potenzial der Sonnenenergie in der Summe vieler kleiner und mittlerer Fotovoltaikanlagen genutzt werden. Die so gewonnene Energie kann und muss dann den Weg ins Netz finden. «Die Energiewende erfolgt auf dem kleinen Landweg

der Stromverteilung», zeigt Koller auf. Mit diesen Landwegen meint der sehr versierte Experte lokale, regionale und überregionale Verteilnetze. Die Stromversorgung muss von dem heutigen Prinzip «von oben nach unten» verändert werden. Doch in dieser unglaublichen Vielfalt von Quellen und Bedürfnissen ist eine intelligente Stromplanung unumgänglich. Koller spricht auch von sogenannten «Nutzerprofilen», die dann plötzlich auch in der persönlichen Transparenz Datenschützer auf den Plan rufen können.

Im Hinblick auf die bevorstehenden Herausforderungen an ein Verteilernetz hat die EKZ das Smart-Grid-Labor ins Leben gerufen. Im Jahre 2012 wurde der grösste Batteriespeicher der Schweiz in Betrieb genommen und versorgt rund 1000 Dietiker Haushalte mit Energie. Mit der Versorgung werden aber weitere Erkenntnisse gewonnen und Nutzungsmöglichkeiten erprobt. Jedenfalls wird nach diesem Abend jedem Teilnehmer deutlich vor Augen geführt, dass die Energiewende die Verteilernetzwerke vor grosse Herausforderungen stellt. Dabei ist für jeden Konsumenten auch wichtig, dass kostensparende Massnahmen frühzeitig identifiziert werden und man deren Umsetzung angeht. Und dabei wird vielen klar, das Thema steht direkt vor unserer Haustüre.

*Text: Sandro Pianzola
Bilder: zVg*

Thema Sport ... die Bedeutung des Sporttages

Das sind die Sporttage in unserer Gemeinde

Bald finden allorts an unseren Schulen wieder die beliebten Sporttage statt. Wir überlassen hier für einmal den Lehrpersonen unserer Schulen das Wort. Was hat der Sporttag für sie und die Kinder für eine Bedeutung, und wie sportlich sind unsere Kinder und Jugendlichen?

Schule Gassacher, Binz

Bedeutung für die Schüler und Schülerinnen (SuS)

Spiel und Spass stehen klar im Vordergrund. Mitmachen ist alles, und gewonnen wird im Herzen! Der Sporttag ist ein wichtiger Anlass für unsere Schule, da es ein gemeinsamer Anlass ist. Die Möglichkeit, zusammen etwas zu erleben, was uns alle (Schüler und Schülerinnen und Lehrpersonen) wiederum etwas mehr «zusammenschweisst». Der Sporttag ist sehr wichtig für unsere Schule. Er bietet uns die Möglichkeit, in einem anderen Rahmen als den Projektwochen, zusammen etwas zu erleben und ganz besonders auch mit vielen Leuten des Elternrats Kontakt zu haben. Es ist «ihr» besonderer Anlass für unsere Schule, und dieser wird von uns Lehrpersonen geschätzt. In einer lockeren Atmosphäre haben wir einen Tag lang Spass, weil alle Aktivitäten nur begrenzt auf Leistung ausgerichtet sind. Die Kinder spielen mit- und gegeneinander, der Leistungsvergleich steht nicht im Fokus, sondern Freude am Bewegen und Mitmachen. Seit Jahren findet der Sporttag im gleichen, bewährten Rahmen statt, die meisten Kinder freuen sich darauf, weil sie wissen, was sie erwartet. In den altersgemischten Gruppen lernen sich die Kinder an den Posten des Elternrats besser kennen, bei den Spielen in der Turnhalle und auf der kleinen Wiese können sie ihre Spielkameraden selbst wählen.

Entwicklung Fitness der Schüler und Schülerinnen

Freude am Bewegen ist immer da. Die Tendenz, dass sich die Kinder im Allgemeinen ungesünder ernähren und weniger bewegen, ist deutlich erkennbar. Beweglichkeit und die Freude an Aktivität wird bei uns nicht nur im kognitiven Bereich gefördert, sondern auch körperlich ausgelebt. Austoben an Wald- und Schneetagen und unser Pausenplatz bieten dazu fast täglich Gelegenheit. Wir sind fit und freuen uns auf den bevorstehenden Sporttag bei Sonnenschein.

Von: Team Gassacher

Datum Sporttag: 12. Mai 2015
Verschiebedatum: 19. Mai 2015
Ort: Sportanlage Looren

Schule Ebmatingen

Zum Thema Sport früher und heute

Ich glaube nicht, dass wir einen grossen Unterschied haben. Entscheidend ist nach wie vor, ob sich die SuS neben dem Schulalltag sportlich betätigen (Fussball, TV, LA, Tennis, Unihockey etc.). In der Regel sind diese Kinder genauso fit wie früher. Allerdings besteht die Tendenz, dass bei einigen Kindern der Compi mit den Spielen zu Trägheit führen kann. Früher war das wohl eher der Fernseher. Allein schon die Wahl des Projektwochentemas zeigt, dass Sport weiterhin hoch im Kurs ist. Eine grosse Rolle spielt aus meiner Sicht aber auch die Rolle der Lehrperson (LP). Wenn eine LP die SuS motiviert und sie unterstützt, an sportlichen Anlässen teilzunehmen, dann machen viele mit. Ich war diesen Winter mit 17 Kindern am Zürcher Silvesterlauf. Ich werde mit meiner Klasse auch am Maurmer Sporttag an den Gruppenwettkämpfen teilnehmen.

Auf der Mittelstufe findet immer wieder ein Leichtathletik-Sporttag statt. Dies motiviert die Kinder stark, zu trainieren und ihre Leistungen am Schluss zu zeigen. Sie lernen mit Geduld, Ausdauer und viel Einsatz, sich auf die einzelnen Disziplinen vorzubereiten. Das Niveau und die Motivation im Sportunterricht steigen stark. In den Pausen wird oft die Weitsprunganlage für Zusatztraining genutzt. Sie kommen aber auch an ihre Grenzen oder müssen Ängste überwinden. Es klappt nicht immer alles so, wie sie es sich vorstellen. Wenn man die Kinder aus diesen «Tiefs» heraus begleiten kann, erleben sie ein Erfolgserlebnis. Es kommt auch immer wieder vor, dass sich einige Kinder in den Leichtathletik-Club anmelden, weil sie plötzlich viel Freude an dieser Sportart erhalten haben. Wichtig für das klassenübergreifende Kennenlernen und Zusammengehörigkeitsgefühl, fördert eine gemeinsame «Schulidentität». Ältere Kinder sind stolz darauf, Verantwortung für eine Gruppe von jüngeren Kindern zu übernehmen, können dabei eine positive Rolle spielen (was vielleicht sonst auf dem Pausenplatz nicht immer der Fall ist). Pendant zum kognitiv geprägten Schulalltag. Früher: Mädchenriege, Jugendriege, später TV waren die einzigen Angebote. Fussball musste in Witikon (FC Witikon) oder im Seefeld (FC Neumünster) gespielt werden. In den Familien waren Wochenendwanderungen oder solche in den Ferien noch eher üblich. Heute ist das Sportangebot unendlich grösser. Punkto Fitness sind die Unterschiede hier in der Gemeinde verglichen mit früher nicht wahrnehmbar.

Von: Team Leeacher

Datum Sporttag: 24. Juni 2015
Ort: Schule Leeacher

Schule Looren

Bedeutung für die Schüler und Schülerinnen (SuS)

Zielorientiertes Training im Sportunterricht (SuS erleben hier sehr stark, an einem Thema auf ein Ziel hinzuarbeiten). Gemeinschaftsanlass mit Wettkampf, Spiel und Spass (Morgen: Sport mit Wettkampf, Nachmittag Spiel und Spass in der Badi, verbunden mit dem Spaziergang nach Maur und der Schifffahrt nach Niederuster). Klassenlehrperson und SuS erleben sich gegenseitig in einer anderen Rolle.

Entwicklung Fitness der Schüler und Schülerinnen

Tendenziell nehmen die Fitness und die Bewegungserfahrung bei den Jugendlichen stetig ab. SuS haben Mühe, länger an einem Thema zu arbeiten, Spass soll immer im Vordergrund stehen. Gleich wie früher: Es gibt immer noch super begeisterte und fitte SuS, auch auf der Oberstufe!

Von: Team Looren

Datum Sporttag: 8. Juni 2015
Verschiebedatum: 9. Juni 2015
Zweites Verschiebedatum: 12. Juni 2015
Ort: Sportanlage Looren



Sporttag in Ebmatingen 2014.

Da die Schulen Aesch und Maur ihre Sporttage erst nach den Sommerferien abhalten, wird in einer späteren Ausgabe darüber berichtet.

Text&Bilder: Stephanie Kamm

Jährlicher «Fischerplausch» mit der 125-Jahr-Feier der SGG in Maur

Zwei Highlights aufs Mal: Schiffs- und Fischerplausch

Die beiden Anlässe hätten nicht besser zusammengepasst: Der sehr beliebte «Fischerplausch» des Sportfischervereins Maur und das 125-Jahr-Jubiläum der Schifffahrts-Gesellschaft Greifensee lockten viele Besucher an den Schiffsteg in Maur.

Wer Maur kennt, kennt auch den jährlich stattfindenden «Fischerplausch». Einmal im Jahr gibts hier die besten Eglifilets, obwohl diese leider nicht aus dem Greifensee den Weg auf den Teller gefunden haben. Über 300 Kilo Fisch gibt der See nicht her, und deshalb muss man den Fisch zukaufen.

Was das Fischessen aber so speziell macht, ist die Marinade, die einfach fantastisch ist. Das Rezept wird nach wie vor gut gehütet und verwaltet. Deshalb kann die «Maurmer Post» auch diesmal keine Rezeptur abgeben. Auch gut so, denn so freuen Sie sich bereits auf den nächsten «Fischerplausch» 2016.

Gekoppelt war das kulinarische Highlight mit der 125-Jahr-Feier der SGG. Besser hätte das nicht zusammengepasst. Leider machte das Wetter am Samstag den Verantwortlichen einen «kleinen Strich» durch die Rechnung – aber nur einen kleinen Strich. Am Sonntag strahlte schon wieder die Sonne warm und willkommen vom Himmel. Kein Wunder, zeigte sich SGG-Präsident Alain Fuchs in bester Laune. Neben dem grossen Rahmenprogramm und den Schiffsführungen der beiden frisch überholten Schiffe «Stadt Uster» und «David Herrliberger» und nebst den besten Eglifilets in Maur, gab es viele weitere Attraktionen für Gross und Klein. Selbst die Feuerwehr Maur zeigte mit ihrem Löschfahrzeug den Interessierten viel Informatives auf. Weil die Sitzplatzgelegenheiten an der Sonne dank der grossen Nachfrage knapp waren, konnte und durfte man sich auch über die Geschichte des Dampfschiffes «Greif» aufklären lassen und am Glücksrad noch eine Gratis-Rundfahrt auf dem Greifensee gewinnen. So überbrückte man das Warten mit Geduld und Freude.

Text&Bilder Sandro Pianzola



Viele Besucher am Schiffsteg interessierten sich für die SGG-Flotte.



Das Glücksrad für eine Rundfahrt mit der SGG auf dem Greifensee.



Am Sonntag spielte die Steelband Agagilla am Schiffsteg.



Knusprige Eglifilets gehen über die Theke.



Das Kursschiff «Heimat» mit wunderschönem Holz und alten Armaturen.



Einblick in das Löschfahrzeug der Feuerwehr Maur am Schiffsteg Maur.

Kieferorthopädie

dr. manja nido

Fröschbach 61 • 8117 Fällanden
Tel. 044 548 48 00
info@kieferorthopädie-am-greifensee.ch

Tag der offenen Tür am 16. Mai 2015
von 11 bis 16 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

sehen • hören • erleben
Bindschädler



Ihr Radio TV Fachgeschäft
in Ihrer Nähe...

Verkauf - Service - Reparaturen

Zürichstrasse 123a • 8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 30 40
www.bindschaedler.ch

LOEWE.



Wir geben Ihren Träumen ein Zuhause

Barbara Langenberger

Tel. 077 411 28 04
barbara.langenberger@remax.ch

RE/MAX Uster, Bahnhofstr.1, 8610 Uster,
www.remax.ch/barbaralangenberger



Intensiv-Vorbereitung für die Gymi-Prüfung 2016

Von Ende August 2015 bis März 2016 (20 Halbtage à 4 Lektionen). Ort: Jeweils am Samstagnachmittag in Aesch-Forch oder am Mittwochnachmittag in Greifensee oder am Samstagmorgen in Feldmeilen. Vorbereitung des gesamten Prüfungsstoffes. Erfahrene und kompetente Lehrkräfte.

Für detaillierte Informationen konsultieren Sie bitte unsere Homepage:
www.prima-kurse.ch

Auskunft über **Tel. 078 681 11 83**
oder via E-Mail: **thomann.christine@gmail.com**

Maurmer Post

WAS VOR DER TÜR
PASSIERT



Steuerberatung AG
Schützenwisstrasse 8
8124 Maur
Telefon: 044 887 79 53
www.taxconcept.ch

Ihre persönliche Beratung für
Steuern und Treuhand in Maur

Öffentliche Veranstaltung zur Erbschaftssteuer

Im Kirchgemeindezentrum Kreuzbühl
in Maur

Montag, 11. Mai 2015, 20 Uhr

mit **SP-Nationalrat Thomas Hardegger**
(ZH)

www.sp-maur.ch

Abstimmungsparolen für den 14. Juni 2015

- JA zur Reform der Erbschaftsteuer
- JA zum Radio- und Fernsehgesetz
- JA zur Stipendieninitiative
- Stimmfreigabe zur Fortpflanzungsmedizin



Maur



ASM

**Andreas Schnetzer
Malergeschäft**

Malerarbeiten
Bodenbeläge



ASM Andreas Schnetzer Malergeschäft

T 044 980 34 30

info@schnetzer.ch

www.schnetzer.ch

Amtlich

Gemeinde Maur

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Maur werden zu einer Gemeindeversammlung eingeladen.

Folgende Geschäfte werden behandelt:

A. POLITISCHE GEMEINDE

Montag, 8. Juni 2015, 20.00 Uhr, im Gemeindesaal Looren

1. Jahresrechnung 2014
2. Teilrevision der Statuten des Zweckverbands Kläranlage VSFM
3. Auflösung des Zweckverbands Multikomponentendeponie Chalen MKD

B. EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE

Montag, 15. Juni 2015, 20.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, Ebmatingen

1. Jahresrechnung 2014
2. Jahresbericht 2014
3. Aktuelle Informationen Kirchgemeindehaus Kreuzbühl, Maur

Die Anträge und Akten sowie das Stimmregister liegen ab 22. Mai 2015 auf der Gemeindeverwaltung Maur (Schalter Einwohnerkontrolle) zur Einsichtnahme auf. Anfragen im Sinne von § 51 des Gemeindegesetzes sind der zuständigen Gemeindevorsteherschaft spätestens zehn Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet einzureichen. Die Anfragen sind auf einen Gegenstand der Gemeindeverwaltung von allgemeinem Interesse beschränkt.

An der Gemeindeversammlung stimmberechtigt sind Schweizer Bürgerinnen und Bürger, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, in der Gemeinde Maur ihren Wohnsitz haben, und nicht von der Ausübung der politischen Rechte ausgeschlossen sind. Stimmberechtigt an der Kirchgemeindeversammlung sind über 16-jährige Schweizerinnen und Schweizer sowie Ausländerinnen und Ausländer mit Bewilligungen B, C und C1, die der evangelisch-reformierten Landeskirche angehören und in der Gemeinde Maur wohnhaft sind.

Maur, 8. Mai 2015, die Gemeindebehörden

Amtlich

Tagesstrukturen Schule Maur

Anmelde- und Kündigungstermin für das 1. Semester 2015/2016 des Mittagstischangebotes der Schule Maur

Bis am 31. Mai 2015 können die Eltern ihre Kinder für den Mittagstisch Maur anmelden bzw. kündigen. Die Kündigung (Teil- oder Ganzkündigung) eines Betreuungsplatzes ist nur auf Beginn der Sportferien und Beginn der Sommerferien möglich. Kündigungen sind schriftlich per 30. November bzw. 31. Mai an die Schulverwaltung Maur, Gemeindehaus, 8124 Maur, zu senden. Bei Nichteinhalten der Kündigungsfristen verlängert sich die Anmeldung automatisch um ein Semester. Alle Formulare können auf der Homepage der Schule Maur, www.schule-maur.ch, unter «Kinderbetreuung» oder unter www.maur.ch, «Schulverwaltung», heruntergeladen werden. Das 1. Semester beginnt nach den Sommerferien, Montag, 17. August 2015.

Ohne Ihre Kündigung läuft die Mittagstischanmeldung automatisch weiter, und das neue Betriebsreglement wird stillschweigend akzeptiert.

Die Detailinformationen mit den Tarifen sind ebenfalls auf der Homepage der Schule Maur unter «Schulergänzende Betreuung» abzurufen. Für weitere Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung.

Schulverwaltung Maur

Amtlich

Kurse

Es hat noch freie Plätze bei folgenden Kursen, welche durch die Fortbildungskommission Maur angeboten werden:

Stilberatung – Die Kunst der harmonischen Bekleidung

Kennen Sie Ihren Stil- und Figurtyp? Steht Ihnen Rot? Wissen Sie, wie gross Ihre Accessoires sein sollten? Kennen Sie die idealen Proportionen, um interessante Outfits zu kreieren? Wissen Sie, was bei «Problemzonen» zu tun und zu lassen ist? Wir laden Sie herzlich ein, in die Welt der Farben, Stiltypen und Bekleidung einzutauchen. Dieser Kurs hilft Ihnen, mit der Wahl der passenden Kleidungs-elemente sicher und professionell zu wirken.

1. Abend:

- Farbenlehre/Die vier Jahreszeitentypen/Farbe wirkungsvoll einsetzen
- Die sechs Stiltypen/Figurtyp-Leitfaden
- Aufbau einer Grundgarderobe
- Accessoires richtig einsetzen
- Problemzonen problemlos aus den Augen schaffen

2. Abend:

Zu diesem Workshop-Abend bringt jede/r Teilnehmer/in ein komplettes Outfit mit, welches in Gruppen auf Farbe und Stil, an die Person angepasst, analysiert wird.

Daten:	Mittwoch, 20. und 27. Mai 2015
Kursleitung:	Elizabetha Vetterli, Karin Haug (nur 2. Abend), dipl. Imageberaterinnen
Kursort:	Clubraum bei Dreifachturnhalle Schulhaus Looren
Kurskosten:	Fr. 90.00 (+ Fr. 10.00 Kursunterlagen)
Zeit:	19.30–21.30 Uhr
Anmeldung:	bis 12. Mai 2015 via Mail bei odette.rechsteiner@schule-maur.ch

Kinderkurs: Der richtige Umgang von Kindern mit Hunden

Der Kontakt zwischen Kind und Hund kann schwierig sein und der Anblick eines Hundes kann Kinder verängstigen und verunsichern. Altersgemäss und völlig frei von Druck und Zwang wird in diesem Kurs der richtige und sichere Umgang mit Hunden gelernt und geübt. Kein Kind wird zum direkten Kontakt mit Hunden gezwungen. Neben der Freude an Hunden wird den Kindern deshalb von Anfang an auch Respekt und der richtige Umgang mit den Tieren beigebracht.

Eltern sind herzlich willkommen!

Daten:	Kurs 1 (Kindergartenstufe), Mittwoch, 3. Juni 2015 Kurs 2 (1. bis 3. Klasse): Mittwoch, 10. Juni 2015
Kursleitung:	Francine Lüssi und Team, Verein zur Verhütung von Hundebissen,
Kursort:	Schul- und Sportanlage Looren
Kurskosten:	Fr. 20.00
Zeit:	Kurs 1: 14.00–15.30 Uhr Kurs 2: 14.00–16.00 Uhr
Anmeldung:	bis 18. Mai 2015 via Mail bei odette.rechsteiner@schule-maur.ch

Amtlich

Öffentliche Auflage

**Maur, 742 Zürichstrasse, Ebmatingen, Lückenschliessung Radweg
Öffentliche Planaufgabe mit Rechtserwerb**

Das folgende Projekt wird nach Durchführung des Mitwirkungsverfahrens gemäss § 13 StrG, gemäss § 16 und 17 StrG öffentlich aufgelegt:

Lückenschliessung Radweg Ebmatingen

Das Projekt ist, so weit möglich, vor Ort ausgesteckt.

Die Projektunterlagen und der Landerwerbsplan liegen – nebst einem Verzeichnis sämtlicher für die Abtretung von Rechten oder für die Leistung von Beiträgen in Anspruch genommenen Personen sowie der an sie gestellten Ansprüche – während 30 Tagen von heute an zur Einsicht auf.

Die Pläne liegen vom 8.5.2015 bis 8.6.2015 auf und können wie folgt eingesehen werden: Gemeindeverwaltung Maur, Zürichstrasse 8, 8124 Maur, während der ordentlichen Bürozeiten.

Einsprachen gegen die Enteignung sowie Entschädigungsbegehren, Bestreitungen von Beitragsforderungen und Begehren um Durchführung von Anpassungsarbeiten müssen ebenfalls innerhalb der Auflagefrist eingereicht werden. Unterlässt ein Grundeigentümer diese Einsprachen, wird gemäss § 23 Abtretungsgesetz angenommen, er sei mit der ihm zugemuteten Abtretung bzw. der gestellten Beitragsforderung einverstanden und anerkenne mit Bezug auf seine eigenen Ansprüche zum Voraus die Richtigkeit des Entscheides der Schätzungskommission.

Vom Tage der öffentlichen Bekanntmachung des Bauplanes an darf, Notfälle vorbehalten, ohne Einwilligung des Kantons an der äusseren Beschaffenheit des Abtretungsgegenstandes keine wesentliche, mit Beziehung auf die rechtlichen Verhältnisse desselben aber gar keine Veränderung vorgenommen werden. Allfällige Streitigkeiten entscheidet der Bezirksgerichtspräsident im summarischen Verfahren nach freiem Ermessen. Der Expropriant hat für den aus dieser Einschränkung des freien Verfügungsrechts hervorgegangenen Schaden Ersatz zu leisten. Nach Ablauf zweier Jahre vom Tage der öffentlichen Bekanntmachung an ist der Abtretungspflichtige nicht mehr an diese Einschränkung gebunden.

Veränderungen am Abtretungsobjekt, welche im Widerspruch mit diesen Vorschriften vorgenommen würden, sind bei der Ausmittlung der Entschädigungssumme nicht zu berücksichtigen und verpflichten zum Ersatz des dem Exproprianten hieraus entstehenden Schadens.

Gegen das Projekt kann innerhalb der Auflagefrist schriftlich bei folgender Stelle Einsprache erhoben werden: Politische Gemeinde Maur, Abt. Hoch- und Tiefbau, Zürichstrasse 8, 8124 Maur.

Mit der Einsprache können alle Mängel des Projekts geltend gemacht werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer durch das Projekt berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse an dessen Änderung oder Aufhebung hat. Die Einsprache muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Allfällige Beweismittel sind genau zu bezeichnen und so weit als möglich beizulegen (§ 17 StrG; §§ 21 ff. VRG).

Einsprachen gegen die Enteignung sowie Begehren um Durchführung von Anpassungsarbeiten sind von den direkt Betroffenen ebenfalls innerhalb der Auflagefrist bei oben genannter Stelle einzureichen (§ 17 StrG; §§ 21 ff. VRG).

*Kanton Zürich
Baudirektion/Tiefbauamt*

Amtlich

Bauarbeiten mit temporären Verkehrsordnungen

Informationen zu den verschiedenen Baustellen finden Sie im Internet unter www.maur.ch, Verwaltung, Aktuelles, Strassen&Bau

Wassbergweg, Grabenwis, Ebmatingen / Aesch Flurweginstandstellung / Vitaparcours

Die Wegoberflächen des Wassbergwegs wurden neu chaussiert. Da die Wegoberflächen aushärten müssen, sind die Wege, inklusive Vitaparcours, ab sofort bis Ende Mai 2015 für ALLE (Fussgänger, Reiter, Velofahrer/Biker) gesperrt.

Die Bauherrschaften, die Bauleitungen und die Bauunternehmer sind bestrebt, die Arbeiten zügig voranzutreiben und die Behinderungen so kurz wie möglich zu halten. Für die Umtriebe wird um Verständnis gebeten.

Abt. Hoch- und Tiefbau Maur

Amtlich

Bauprojekte

2015–019

Politische Gemeinde Egg, Liegenschaftenverwaltung, Forchstrasse 145, 8132 Egg

Projektverfasser: asa AG, Spinnereistr. 29, 8640 Rapperswil
Vorentscheid betreffend Erneuerung Strandbad Egg, Grundstück Kat.-Nr. 1090, Uessiker Seeweg 31a– 31c in 8124 Maur (Freihaltezone kantonal)

2015–027

Politische Gemeinde Maur, Zürichstrasse 8, 8124 Maur
Anpassung bestehende Parkplätze sowie Standplatz Schulbusse nordöstlich des Gebäudes Vers.-Nr. 320, Grundstück Kat.-Nr. 2988, Rainstrasse 2 in 8124 Maur (Zone für öffentliche Bauten und Anlagen ÖB)

2015–028

Corti Total Services AG, Klosterstrasse 19, 8406 Winterthur sowie Jakob Frei und Lucie Frei, Im Unterdorf 6, 8124 Maur
Projektverfasser: Göldi & Partner Immobilien AG, Isenrietstrasse 1a, 8617 Mönchaltorf
Abbruch Gebäude Vers.-Nrn. 492 und 498, Neubau 3 Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage, Grundstück Kat.-Nr. 6557, Unterdorfstrasse 34, 36a und 36b in 8124 Maur (Wohnzone mit Gewerbeleichterung WG2)

Die Pläne liegen während 20 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, bei der Abteilung Hoch- und Tiefbau Maur zur Einsicht auf.

Wer nachbarliche Ansprüche wahrnehmen will, hat bei der örtlichen Baubehörde innert der gleichen Frist schriftlich und original unterzeichnet die Zustellung des baurechtlichen Entscheides über das Vorhaben zu verlangen (E-Mail genügt nicht). Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

Abt. Hoch- und Tiefbau Maur

Amtlich

Haben Sie Sonderabfall?

Migros Ebmatingen, grosser Parkplatz
Montag, 11. Mai 2015, 8.30 bis 12.00 Uhr



Sie können zu dieser Zeit alte Farben, Lacke, Klebstoffe, Säuren, Abflussreiniger, Lösungsmittel, Verdüner, Brennsprit, Chemikalien, Gifte, Pflanzenschutzmittel, Spraydosen, Medikamente und dergleichen kostenlos abgeben. Diese Dienstleistung richtet sich – schon aus Kapazitätsgründen – ausschliesslich an Privatpersonen.

Gesundheitssekretariat

Amtlich

Dankeschön für saubere Felder

Littering ist längst nicht mehr nur in Städten, Parks und Zügen ein Problem. Auch Abfall und Hundekot in Wiesen und Feldern haben in den letzten Jahren erheblich zugenommen. Das ist unappetitlich, arbeitsaufwendig und gefährlich für die Tiere!

Aus diesem Grund führen der Schweizer Bauernverband und die IG Saubere Umwelt seit drei Jahren gemeinsam die Kampagne «Dankeschön für saubere Felder» durch. Dazu gehört auch die Minibroschüre zum Verhalten in ländlicher Umgebung. Diese finden Sie ab dem 8. Mai 2015 in Ihrem Briefkasten.



Gesundheitssekretariat

Amtlich

Häckselaktion Juni 2015

Ab Montag, 1. Juni 2015 – ganzes Gemeindegebiet

Was wird gehäckselt?

- Sträucher- und Baumschnitt
- Nur verholztes Material
- Lose Äste bis Ø 15 cm
- Keine Wurzelballen (Erde und Steine beschädigen den Häcksler)
- Kein verrottetes Grüngut
- Kein Fremdmaterial wie Drähte und Schnüre usw.

Bereitstellung

- Bis 7.00 Uhr ab Montag, 1. Juni 2015
- Dicke Seite gegen die Strasse, nicht kreuz und quer

- Das Häckselgut wird nicht entsorgt
- Die Reinigung des Platzes ist Sache des Auftraggebers

Anmeldung

Mit hinten im Abfallkalender angefügter Karte bis spätestens 7 Tage vor der Durchführung. Die Anmeldung kann auch elektronisch via Onlineschalter auf der Homepage der Gemeinde ausgelöst werden (www.maur.ch). Verspätete Anmeldungen können nur bedingt berücksichtigt werden. Bitte beachten Sie, dass pro Liegenschaft eine Anmeldekarte einzureichen ist.

Gesundheitssekretariat

Amtlich

Sammeln von Karton und Papier

Was gehört in die Karton- oder Papiersammlung und wie soll es am Kehrichtsammelplatz aussehen? Hier finden Sie die entsprechenden Antworten dazu.

Kartonsammlung

In die Kartonsammlung gehören Wellkarton und alle Arten von unbeschichteten Kartonverpackungen wie Schachteln, Früchte- und Gemüsekartons usw. Papier-Couverts können ebenfalls der Kartonsammlung übergeben werden. Nicht in die Kartonsammlung gehören verschmutzter oder mit Kunststoff beschichteter Karton (z.B. Tetrapak) sowie Waschmittelkartons. Solche Arten von Karton sind mit dem Kehricht zu entsorgen. Karton kann auch in Kartonschachteln bereitgestellt werden. Die Schachteln dürfen aber nicht lose herumliegen.



Ein Beispiel, wie der Karton nicht bereitgestellt sein sollte.

Altpapiersammlung

Büropapiere, Zeitungen, Zeitschriften, Taschenbücher, Bücherseiten ohne Einband (Umschlag), Telefonbücher, Prospekte ohne Beschichtung usw. zählen zum Altpapier.

Nicht in die Separatsammlung, sondern in den Kehricht gehören Hygienepapier, Papierservietten, Haushaltspapier und Windeln. Auch nicht in die Papiersammlung gehören Getränkekartons (Tetrapackungen) und nassfeste Papiere wie Papiertragtaschen aus dem Detailhandel. Couverts können der Kartonsammlung mitgegeben werden.

Bitte beachten Sie, dass alle Abfallfraktionen am Abfuhrtag bis spätestens 6.45 Uhr beim Bereitstellungsplatz der Kehrichtabfuhr deponiert sind. So kann sichergestellt werden, dass alles mitgenommen wird. Das beauftragte Kehrichtunternehmen kann verschiedene Routen fahren und ist somit nicht immer um die gleiche Zeit bei Ihnen vor Ort. Dies gilt auch bei der Papiersammlung durch die Vereine.

Gesundheitssekretariat

Amtlich

Öffnungszeiten Auffahrt

Die Büros der Gemeindeverwaltung, der Werkhof sowie die Altstoffsammelstelle bleiben am Mittwoch vor Auffahrt, 13. Mai 2015, ab 11.30 Uhr bis und mit Donnerstag, 14. Mai 2015, (Auffahrt) geschlossen.

Gemeindeverwaltung Maur

KulturMaur

Freitag, 8. Mai, 20.00 Uhr: Jazzkonzert mit Clamür

Abendkasse und Barbetrieb ab 19.00 Uhr, Konzertbeginn 20.00 Uhr



Es freut uns, Ihnen das Konzert mit der Bündner Jazzformation Clamür in der Alten Mühle Maur schmackhaft zu machen.

Clamür bedient sich stilistisch bei den Klassikern des Jazz. Die vier Musiker geniessen die Freiheit der Improvisation genauso wie klare Melodien. Mal beschwingt, mal mit feurigen Latin-Grooves finden sie immer wieder zurück an die Ursprünge des Jazz – den Blues. Das Jazzquartett aus dem Bündner Oberland schaut auf eine abwechslungsreiche 13-jährige Bandgeschichte

zurück mit spannenden Projekten, Tourneen und unzähligen Auftritten. Gegründet wurde die Formation vom Saxofonisten Clau Maissen und dem Pianisten Christian Müller. Kurz darauf stiessen der Bassist Lucas Schwarz und der Schlagzeuger Andriu Maissen dazu.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Für die Kulturkommission Maur
Christian Müller

Info

Musikschule Maur: Anmelde- und Kündigungstermin für das 1. Semester 2015/2016

Anmeldungen für den Instrumentalunterricht sowie für alle anderen Fächer der Musikschule können bis zum 31. Mai 2015 an die Verwaltung der Musikschule Maur eingereicht werden. Das Anmeldeformular erhalten Sie auf der Schulverwaltung, oder Sie finden dieses auch im Internet unter www.schule-maur.ch, Onlineschalter, als PDF zum Ausdrucken. Im Onlineschalter finden Sie auch die Schulordnung der Musikschule. Das Zurkenntnisnehmen und Akzeptieren der Schulordnung ist Voraussetzung für die Anmeldung.

Für bisher Angemeldete geht der Unterricht im 1. Semester 2015/2016 automatisch weiter, sofern dieser nicht bis zum 31. Mai 2015 schriftlich gekündigt wird. Bei Wechsel auf ein anderes Instrument muss der Unterricht des bisherigen Instrumentes fristgerecht gekündigt werden.

Das Kündigungsformular finden Sie im Onlineschalter.

Das Angebot der Musikschule Maur:*Blechblasinstrumente:*

Es-Horn, Euphonium, Posaune, Trompete

Gesang:

Einzelunterricht

Holzblasinstrumente:

Altblockflöte, Blockflöte, Klarinette, Querflöte, Saxofon

Schlaginstrumente:

Djembé, Schlagzeug

Streichinstrumente:

Viola, Violine, Violoncello

Tasteninstrumente:

Klavier, Keyboard, Akkordeon

Zupfinstrumente:

E-Bass, E-Gitarre, Gitarre, Harfe

Dieses Angebot ist gültig für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Der Instrumentalunterricht wird in der Regel als Einzelunterricht angeboten. Gruppenunterricht wird nur auf der Blockflöte und beim Gesang angeboten. Voraussetzung zur Gruppenbildung ist, dass die Kinder etwa gleich

alt sind und entweder den gleichen Wohnort haben oder die Bereitschaft besteht, den Unterricht in einem anderen Gemeindeteil zu besuchen.

Weitere Angebote

- Akro-Tanz
- Hip-Hop
- Jugendorchester
- Nachwuchsensemble
- Streicherensembles

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Musikschule Maur

Veranstaltungen

Samstag, 9. Mai 2015, 13.30 Uhr – 16.00 Uhr Tag der offenen Tür Musikschule Maur Schulhaus Pünt, Maur

Samstag, 30. Mai 2015, 16.00 Uhr – 17.00 Uhr Frühlingskonzert der Musikschule Maur Loorensaal, Aeschstrasse 142, Forch

Info

Referat zur Erbschaftssteuerreform

In der Schweiz besitzen die reichsten Zehntausend mehr als 90% aller Steuerpflichtigen zusammen. Grosse Vermögen werden immer grösser. Während das Kapital in den letzten Jahren steuerlich entlastet worden ist, werden Normalverdiener zunehmend belastet über Mieten, Krankenkassenprämien usw. Nun soll auf nationaler Ebene die Erbschaftssteuer wieder eingeführt werden, die bis vor 15 Jahren in allen Kantonen ausser Schwyz dafür gesorgt hat,

dass die ungleiche Vermögensverteilung etwas ausgeglichen wurde. Wenn Löhne, AHV und andere Einkommen besteuert werden, so soll auch Steuern bezahlen, wer Millionenvermögen erbt.

SP-Nationalrat Thomas Hardegger aus Rüm- lang hält am Montag, 11. Mai, um 20 Uhr im Kirchgemeindehaus Kreuzbühl in Maur ein Referat zur Erbschaftssteuerreform sowie zu den übrigen Abstimmungsvorlagen vom 14. Juni.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und eine spannende Diskussion.

Kathrin Cooper-Ladner
für den Vorstand der SP Maur

Info

Oldtimer-Korso der XXI. Int. Feuerwehrsternfahrt führt durch Maur

Samstag, 16. Mai, ca. 9.30 bis 11.30 Uhr: Spalier-Beizli der Feuerwehr Maur

Alle zwei Jahre findet an einem anderen Ort in Europa die Int. Feuerwehrsternfahrt statt. Tausende bunt uniformierte Feuerwehrleute aus vielen Ländern finden sich mit und ohne ihre Fahrzeuge während ganzen vier Tagen zusammen. Wettkämpfe werden ausgetragen, Demonstrationen geboten, Ausflüge unternommen und natürlich wird zünftig gefeiert. Nachdem die Freunde des heiligen Sankt Florians 2013 an den kärntnerischen Klopeiner See pilgerten, strömen

sie dieses Jahr nach 35 Jahren erstmals wieder in die Schweiz nach Wetzikon. Die Oldtimer-Rundfahrt am Samstag, 16. Mai, ist mit über 100 ehrwürdigen Fahrzeugen einer der Höhepunkte der Festivitäten. Der Konvoi mit gestaffelten Startzeiten führt durchs Zürcher Oberland und wälzt sich ab ca. 9.30 Uhr auch durch Maur. Die Feuerwehr Maur wird mit einem Spalier-Beizli bei der Küchenausstellung Sallenbach an der Fällandenstrasse den Zuschauern mit Verpfle-

gung den Hunger stillen und mit Getränken die Kehle feuchten. Kommen Sie auch! Riechen, hören und bestaunen Sie die immense Anzahl alter, auf Hochglanz polierter Feuerwehrfahrzeuge! Ihr Kommen lässt sich danach durch einen Abstecher zum Schweizerischen Mühlentag bei der Sagi kombinieren.

Für die Feuerwehr Maur: Hansueli Bachofen

Info

Musikanten-Mangel bei der Blasmusik

Gesucht werden Erwachsene, die Lust auf Musik haben. Mit dem Angebot der Bläserklasse folgt die Dorfmusik Gryfensee der Arbeit von Marco Weber, der ein Vorreiter auf dem Gebiet der Bläserklasse ist. Musik hören und vor allem aktiv Musik machen kann für unser Leben und unsere persönliche Entwicklung von grosser Bedeutung sein. Bläserklassen wurden vor rund 15 Jahren in der Schweiz populär. Einerseits werden in Schulhäusern ganze Schulklassen gemeinsam auf Blasinstrumenten unterrichtet. Im Erwachsenenbereich jedoch fehlen die entsprechenden Angebote weitgehend.

Ein Instrument zu spielen, will gelernt sein, und schliesslich ist es nie zu spät dafür! Musikalische oder «bläserische» Vorkenntnisse sind nicht nötig. In der Bläserklasse für Erwachsene kann das bevorzugte Instrument selbst ausgewählt werden. Unter fachkundiger Anleitung einer erfahrenen Musiklehrperson wird nach einem systematischen Lernprogramm gearbeitet. Es ist eine Methode, die auf motivierende Weise jedem musikalische und damit auch persönliche Erfolgserlebnisse vermittelt. Die Teilnehmer spielen vom ersten Ton an gemeinsam im Blasorchester, ob mit Querflöte, Klarinette, Saxofon, Trompete, Horn, Posaune oder Tuba.

Interessierte aus der Region um den Greifensee können von diesem Angebot profitieren und nach der Grundausbildung von zwei Jahren in einem Musikverein ihrer Wahl weitermusizieren.

Die Besuchs- und Informationsabende finden am 21.5. 2015 und 4.6.2015 statt, jeweils um 19.30 Uhr im Probelokal der Dorfmusik Gryfensee, im Feuerwehrgebäude an der Tumigerstrasse 34, Greifensee.

Weitere Informationen auf der Website der Dorfmusik Gryfensee: www.dmgyfensee.ch oder unter der Nummer: 076 393 34 06.

Info

Tag der offenen Tür der Musikschule Maur im Schulhaus Pünt, Maur

Samstag, 9. Mai 2015, 13.30–16.00 Uhr

Sind Sie und Ihr Nachwuchs neben der Schul- und Ferienplanung dieses Jahr auch musikalisch richtig auf Kurs? Die Musikschule Maur führt dieses Jahr wiederum den «Tag der offenen Tür» durch! Wie hört sich ein Es-Horn an, wie bläst man einen schönen Ton auf der Posaune, wie streicht man über die Geigen- oder Cellosaiten? Hat Ihr Kind oder haben Sie eine besondere Vorliebe für ein Instrument? Finden Sie es heraus und besuchen Sie unseren Anlass!

Um 13.30 Uhr eröffnen die Musiklehrpersonen der Musikschule sowie Mitglieder/-innen der Brass-Band Maur mit einem kurzen Begrüssungskonzert in der Turnhalle die Veranstaltung!

Die Lehrpersonen von folgenden Instrumenten und Angeboten sind persönlich anwesend, zeigen Ihnen gerne ihr Instrument und beantworten Ihre Fragen:

- Blockflöte, Altflöte
- Querflöte
- Akkordeon, Keyboard
- Klavier
- Klassische Gitarre, E-Gitarre, E-Bass
- Violine, Violoncello
- Harfe
- Schlagzeug/Djembé
- Klarinette, Saxofon
- Trompete
- Es-Horn, Posaune
- Gesang

Bitte orientieren Sie sich vor Ort direkt an den gelben Türplakaten, in welchen Zimmern sich welche Instrumente befinden. Im Schulhaus Pünt sind wir auch dieses Jahr neben Alt- und Neubau im Pavillon zu finden. Allgemeine Fragen zum Musikschulbetrieb sowie Unterlagen für die

Anmeldung erhalten Sie an unserem Infostand, welcher von Frau Andrea Habegger betreut wird. Dieser wird – bei gutem Wetter – auf dem Pausenplatz zu finden sein. Ansonsten im Parterre des Altbaus. Für die Gruppenangebote Akro-Tanz und Hip-Hop stehen die Unterrichtstüren jeweils an folgenden Terminen offen:

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Musikschule Maur
René Vogelbacher, Schulleiter*

Info

Naturwissenschaft und Glaube

Vortrag in Maur von Dr. Felix Ruther

Am Montag, den 20. April, wurde im Kirchgemeindehaus Kreuzbühl die aktuelle Diskussion um Naturwissenschaft und Glaube aufgegriffen. Die reformierte Kirchgemeinde hat Dr. Felix Ruther zum Vortrag mit Diskussion eingeladen. Mehr als 55 Interessierte jeglichen Alters fanden sich ein und folgten dem anspruchsvollen Referat.

Es ging um die Frage, ob das Verhältnis von Wissenschaft und Glaube wie Hund und Katz ist oder ob das gar nicht nötig ist. Ruther zeigte, dass die Fakten allein kein Grund zur Ablehnung der jeweiligen Gegenseite sind. Sie müssen gedeutet werden. Die Naturwissenschaft will die Natur von der menschlichen Erfahrung und Vernunft her verstehen. Deswegen benutzt sie den Begriff «Gott» nicht. Bei der Deutung der naturwissenschaftlichen Fakten wird leicht eine Grenze überschritten. Weil Gott nicht in der physikalischen Naturbeschreibung erscheint, schliesst man daraus, er existiere nicht. Das ist ein Kategorienfehler. Ebenso wenig kann man Gott beweisen. Gott ist mit menschlichen Experimenten nicht zu fassen. Aber es gibt viele Naturwissenschaftler, für die Gott durchaus mit Naturwissenschaft vereinbar ist. Stephen Jay Gould: «Die Naturwissenschaft ist völlig vereinbar mit den üblichen religiösen Überzeugungen – und ebenso vereinbar mit dem Atheismus.» Aber Gott kann sich offenbaren. Es geht um christlichen Glauben nicht um ein Wissen über Gott, sondern darum, Gott zu begegnen. Cor dare, der Sinn von credere, glauben, zeigt den Weg, Gott zu begegnen, indem man ihm das Herz gibt, ihn kennen lernen will.

Nach der Diskussion kam es noch zu lebhaften Gesprächen unter den Besuchern bei Getränken und Snacks.

Dagmar Rohrbach

Kathrin Cooper-Ladner für den Vorstand der SP Maur

Leserbrief

Spielplatz Ebmatingen

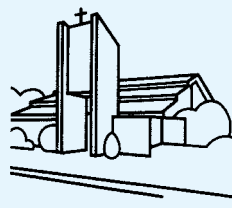
Optimaler Standort oder Zwängerei?

Für mich war es schon 2010 klar, dass der vorgesehene Ort Breiti in Ebmatingen für den Spielplatz nicht der ideale Ort ist. Ein Familienspielplatz in einem Wohnquartier kann nur zu Problemen und Konflikten führen. Es ist eine Illusion, zu glauben, dass die Eltern mit ihren Kindern vorwiegend mit ÖV anfahren würden. Das Rauchverbot wird nicht durchzusetzen sein. Das WC-Häuschen wird wahrscheinlich so oft geschlossen sein wie die WCs auf der Schulanlage Pünt in Maur, nämlich meistens.

Für mich gibt es nur einen Standort für den Familienspielplatz in unserem Dorf – das Loorenareal. Mit dem Gesamtprojekt Looren wird die Looren mit Fussballplatz, Sportplatz, Clubhaus der Ort der Begegnung von Alt und Jung. Von allen Dorfteilen mit ÖV zu erreichen, Parkplätze, WC-Anlagen sind vorhanden, eine Grillstelle würde auch nicht stören.

Die Realisierung des Spielplatzes in Ebmatingen ist für mich eine Zwängerei.

Barbara Schenker, Maur



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, Tel. 044 980 18 21, Fax 044 980 19 76,
sekretariat.eb@zh.kath.ch, Pfarradministrator: Dr. Fulvio Gamba, Mitarbeitender Priester: Pater Leo Müller,
Diakon: Joachim Lurk, Sekretariat: Claudia Tondo, Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 8.30–11.00 Uhr.

Katholisches Pfarrvikariat

6. Ostersonntag**Samstag, 9. Mai**

16.00 Uhr Eucharistiefeier

Kapelle Forch

Sonntag, 10. Mai

10.30 Uhr Familiengottesdienst

mit Chilekafi

Kirche St. Franziskus

Kollekte: Muttertagsopfer

Montag, 11. Mai

19.00 Uhr Rosenkranz

Kirche St. Franziskus

Mittwoch, 13. Mai

9.45 Uhr ökum. Gottesdienst

Kapelle Forch

CHRISTI HIMMELFAHRT**Donnerstag, 14. Mai**

9.15 Uhr kein Wortgottesdienst

Kirche St. Franziskus

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Kapelle Forch

Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheit Kirche Egg,

Sa 17.00–17.30 Uhr (Deutsch)

Sa 17.30–17.50 Uhr (Italienisch)

Persönliche Vereinbarung mit einem Priester ist jederzeit möglich.

Sprechstunde

Sekretariat, jeden Freitag

(ausser Feiertagen und Ferien)

von 17.00 bis 18.00 Uhr.

Kirche St. Franziskus

AUS DER PFARREI**Firmreise nach Rom**

Traditionell fahren die diesjährigen Firmlinge wieder über die Auffahrt nach Rom. Vom 13. bis 17. Mai werden sechzehn Jugendliche das antike, christliche und weltliche Rom kennen lernen. Begleitpersonen sind Frau Daniela D'Arrigo, Frau Cristina Santarelli und Diakon Lurk.

Weitere Informationen

www.kath.ch/maur

Info

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an.

Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotfallnummer 0848 654 654.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der Notfalldienst ist jeweils während sieben Tagen die Woche rund um die Uhr im Einsatz. Der diensthabende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Ärzte der Gemeinde Maur**Dr. med. P. Cunier,**

Rellikonstrasse 7, 8124 Maur, 044 980 32 31

Acamed, Ärztezentrum Binz,Gassacherstrasse 12, 8122 Binz,
044 980 21 21**E. Stössel, prakt. Ärztin,**

Tägernstrasse 17, 8127 Forch, 044 980 08 95

Spitex Pfannenstiel

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilen, Mahlzeitendienst. Aeschstrasse 8, 8127 Forch, 044 980 02 00
info@spitex-pfannenstiel.ch

reformierte
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Rita Marti, Kirchgemeindegemeinschaft geöffnet von Montag bis Mittwoch 8.30–12.00 Uhr, am Donnerstag 8.30–12.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen, Tel. 044 980 03 50, Fax 044 980 46 56, sekretariat@kirchemaur.ch

Junge brauchen Alte – Alte brauchen Junge



Elefant im Zürcher Zoo. Foto: René Perrot

Es geschah im Herzen des Zulu-Landes am Mhulhuwe-Fluss. Dort, wo einst die Könige Dingiswayo und Shaka jagten. Es ist noch gar nicht so lange her. Die Ältesten, die am Rande des südafrikanischen Umfolozi-Wildparks vor ihren Dorf-Hütten sitzen, nicken lächelnd, wenn die Rede auf die Geschichte von den wilden jungen Elefanten kommt, die alles kurz und klein gehauen, Touristenautos angegriffen, Bäume ausgerissen, Zäune niedergetrampelt und sogar ein paar Nashörner getötet hatten – einfach so, keiner wusste warum.

Begonnen hatte es so: Touristen wollten Elefanten beobachten, obwohl es im Umfolozi-Park keine gab. Also fing man junge Elefanten ein, weiter oben im Norden des Landes, brachte sie hinunter in die Region an der Grenze zu Mozambique und liess sie im Park wieder laufen. Doch sie wussten sich nicht zu benehmen, die jungen Rambos mit ein paar Tonnen Körpergewicht. Als

die Sache gefährlich wurde und die Wildhüter sich ernstlich sorgten, fragte einer von ihnen die Ältesten im Dorf, was zu tun sei, ihre Antwort war kurz und knapp: «Da fehlt ein Ältester!» Der Wildhüter verstand. Eine Woche später wurde ein alter Elefantbulle im Park freigelassen. Innerhalb kürzester Zeit beruhigte sich die Lage. Nicht weil der alte Bulle den jungen Rowdys eins übergezogen hätte, sondern einfach weil er da war.

Eine Geschichte, die weit weg ist, geografisch. Aber eine, die uns berührt, weil da etwas in Resonanz gerät, von dem wir noch wissen. Denn überall auf der Welt haben die Ältesten eine besondere Rolle gespielt. Bei den Elefanten wie bei den Menschen. Heute sind sie scheinbar nicht mehr da. Ein Loch ist entstanden. Eine Sehnsucht danach glimmt noch, als gäbe es ein Naturgesetz, das nicht auszuhebeln ist, sagt der 65-jährige Haiko Nitschke, Mentor für Menschen in Lebensüber-

gängen: «Wenn ich davon ausgehe, dass wir sozial lebende Säugetiere sind, dann glaube ich, dass wir im Inneren wirklich ruhig werden, wenn wir drei Generationen am Werk sehen: Grosseltern, Eltern und Kinder. Wenn man sich eine dieser Generationen wegdenkt, dann ist sofort alles in Gefahr. In den modernen Lebensverhältnissen wird das Fehlen des Mitwirkens der Älteren besonders scharf empfunden. Auch, weil die ältere Generation oder die Alten selbst unter dieser Abtrennung, an der Orientierungslosigkeit, die daraus resultiert, leiden.»

Orientierungslosigkeit ist wohl das richtige Wort. In einer Welt, die ziemlich aus dem Lot geraten ist, haben wir zwar noch Alte, aber kaum mehr Älteste. Alte, die ihren Lebensabend einsam vor dem Fernseher verbringen. Alte, die sich wie eine nutzlose Minderheit fühlen in einer Leistungsgesellschaft, die sich nur am Schneller, Besser, Höher orientiert. Viele Alte! So viele, dass die Medien seit Jahren vor der demografischen Krise warnen. Die Altersforscherin Herrad Schenk sagt: «Wir sind so wenig darüber informiert, was es heisst, eine «Älteste» zu sein. Wir müssen es neu formulieren, neu herausfinden, neu erforschen.»

Weil es heute keine festgelegten Rollenzuschreibungen mehr gibt, sind Menschen an der Schwelle zum dritten Lebensabschnitt wie auf sich selbst zurückgeworfen. Da herrscht nicht selten eine Rollenunsicherheit, die

GOTTESDIENST

Muttertag, 10. Mai

10 Uhr, Waldhütte Stuhlen
«Was braucht der Mensch zum glücklich si?»
Familiengottesdienst
Pfarrer René Perrot, Brass-Band Maur, Dirigent M. Aregger. Privatwaldverband Maur. Kollekte: Stiftung Mütterhilfe
Anschliessend Muttertagsapéro und Konzert zum Muttertag. Um 12 Uhr Waldumgang mit Förster Urs Kunz (ca. eine Stunde)

Donnerstag, 14. Mai

10 Uhr, Kirche Maur
Gottesdienst zur Himmelfahrt. Pfarrerin Dagmar Rohrbach. Orgel: Alex Stukalenko. Kollekte: Bibelkollekte. Anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 17. Mai

10 Uhr, Kirche Maur
Konfirmation der Klasse Maur
Pfarrerin Dagmar Rohrbach
Anschliessend Apéro im KGH Kreuzbühl

10.30 Uhr, Singsaal
Schulhaus Aesch

Spirit & Soul – der Forchgottesdienst

Pfarrerin Pascale Rondez und Team

«gleichwicht – und was es dazu braucht»

Special Guest: Prof. Dr. Jürg Kesselring, Neurologie und Neurorehabilitation
Kliniken Valens

Musik: Martin Eigenmann, Piano, Guitar & Electronics
Kinderprogramm mit Bettina und Debora.
Ab 10 Uhr Kaffee und Gipfeli. Kollekte: Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft

KINDER UND JUGENDLICHE

Freitag, 8. Mai

17–19.30 Uhr KGH
Gerstacher, Ebmatingen
Spaghetti-Andacht JuKi (6.–7. Klasse)
Leitung Dirk Andexel

Mittwoch, 13. Mai

10–10.45 Uhr, KGH
Kreuzbühl Maur
Eltern-Kind-Singen
Leitung: Muriel Moura

Donnerstag, 14. Mai

9.45–10.30 Uhr, KGH
Gerstacher
Eltern-Kind-Singen
Leitung: Muriel Moura

Sommerlager, 11.–18. Juli

Jungschar Zündhölzli
Anmeldung bis am 1. Juni
Weitere Informationen unter www.jsmaur.ch

TERMINKALENDER

Mittwoch, 13. Mai

9.45–10.15 Uhr,
Kapelle Forch
Ökumenischer Gottesdienst

AMTSWOCHE

10.–16. Mai
Pfarrer René Perrot
Tel. 044 980 13 78

der der Pubertät ähnelt. Und kaum einer begleitet einen solchen Lebensübergang. Aber die Alterskrise führt in einen Reifeprozess, in ein erweitertes Verständnis von Lebenszielen. Nicht zufällig heissen die Alten «Gross-Eltern». Sie spüren eindringlich die Verantwortung für

eine Welt, die auch künftigen Generationen Raum gibt. Sie haben die innere Weite, Jüngere auf ihrem Weg zu begleiten.

Von der Wiederentdeckung der «Ältesten» – aus einer Sendung vom Bayern-2-Radio.

Gekürzt von René Perrot

Info

Veranstaltungen

Mai

Freitag, 8. Mai

Kinderkleiderbörse
17–18 Uhr

Verkauf Kinderkleider, Säntisstrasse 40, Ebmatingen
Mittagstisch Kids-Club
Team Ebmatingen.

Jazz-Konzert

20 Uhr

Konzert mit dem Jazzquartett «Clamür» aus dem Bündnerland, Mühle Maur. Kulturkommission Maur.

Fashionshow

18 Uhr

Christa de Carouge & Julian Zigerli zeigen Mode für Models mit und ohne Behinderung, Stadthofsaal Uster. Werkheim Uster.

Samstag, 9. Mai

Kinderkleiderbörse
9–11 Uhr

Verkauf Kinderkleider, Säntisstrasse 40, Ebmatingen. Mittagstisch Kids-Club Team Ebmatingen.

Kompost-Erde-Aesch

10–12 Uhr

Verkauf von Kompost-Erde-Aesch, Säcke von ca. 25–30 kg zu 10 CHF, am Kompostplatz, Einfahrt Brünneli, Aesch.

Forchschieszen

9–16 Uhr

Forchschieszen, Schützenhaus Küsnacht. Schiessverein Maur-Binz-Fällanden. Schiesstraining, 10–12 Uhr, 5. Training (freiwillige Übungen), Schützenhaus Maur. Schützenverein Maur-Binz-Fällanden.

Muttertags-Brunch

10–15 Uhr

Genuss für Mütter und Kinder, grosses Buffet, Anmeldung empfehlenswert. Restaurant Schiffflände Maur.

Schatzhammer im Wettsteinhaus

13.30–16 Uhr

Wettsteinhaus. Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

Tag der offenen Tür

13.30–16 Uhr

Tag der offenen Tür in der Musikschule Maur, ganze Schulanlage. Musikschule Maur.

Sonntag, 10. Mai

Sonntags-Brunch

10.45–12.15 Uhr

Schiffsteg Maur. SGG Maur.

Waldfest zum Muttertag

10 Uhr

Gottesdienst der Ref. Kirche Maur mit Brass-Band Maur, anschliessend Apéro und Muttertags-Konzert der Brass-Band. Festwirtschaft geöffnet ab 11 Uhr, 12 Uhr Waldumgang mit Förster Urs Kunz. Privatwaldverband Maur.

Dampfschiff Greif

Rundfahrten Maur–Greifensee–Uster–Maur mit dem Dampfschiff Greif, jeweils 12.45, 15.15 und 15.45 Uhr ab Maur. Keine Reservierungen möglich, Auskunft Tel. 044 980 01 69 oder www.dampfschiff-greif.ch. Stiftung zum Betrieb des Dampfschiffes Greif, Ebmatingen.

Montag, 11. Mai

Erbschaftssteuer

20–22 Uhr

Referat und Diskussionsabend mit SP-Nationalrat Thomas Hardegger über die Initiative «Erbschaftssteuer» zur Abstimmung vom Juni 2015, KGH Kreuzbühl, Maur, Eintritt frei. SP Maur.

Sonderabfallmobil

8.30–12 Uhr

Sonderabfallmobil ist auf dem grossen PP der Migros in Ebmatingen anzutreffen. Gesundheitssekretariat Maur.

Dienstag, 12. Mai

Grüngutabfuhr

6.45–17 Uhr

Grüngutabfuhr, ganzes Gemeindegebiet. Gesundheitssekretariat Maur.

Wanderung

Wanderung für alle der Wandergruppe Maur (verschoben vom 5. auf den 12. Mai): Radolfzell und Halbinsel Höri: Zwischen Untersee und Zellersee, historische Altstadt und fruchtbare Gartenlandschaft, inkl. Carfahrt, Wanderleiter: Heini Kaufmann. Wandergruppe Maur.

Mittwoch, 13. Mai

Im Notfall:Was kann ich tun?

19.30–21 Uhr

Vortrag für Laien, was in einem Notfall das Richtige ist. Wie ist der Rettungsdienst organisiert? Welche Erstmassnahmen kann man durchführen? Forum, Geschoss 0, Spital Uster, Brunnenstrasse 42, Uster. Spital Uster.

Pasta-Plausch

19.30–21.30 Uhr

Schiffsteg Maur. SGG Maur.

Donnerstag, 14. Mai

Sonntags-Brunch

10.45–12.15 Uhr

Brunch auf dem Schiff. Anmeldung erforderlich, Schiffsteg Maur. SGG Maur.

Dampfschiff Greif

Rundfahrten Maur–Greifensee–Uster–Maur mit dem Dampfschiff Greif, jeweils 12.45, 15.15 und 15.45 Uhr ab Maur. Keine Reservierungen möglich, Auskunft Tel. 044 980 01 69 oder www.dampfschiff-greif.ch. Stiftung zum Betrieb des Dampfschiffes Greif, Ebmatingen.

Freitag, 15. Mai

Weber-Grill-Kurs

18–21 Uhr

Weber-Grill-Kurs für das richtige und feine Grillen, gegrillt wird u.a. Schinken-Schnecke, Steak, Rollbraten, Quarkkuchen u.v.m., Waldhütte Stuhlen Maur, Infos unter www.grilljack.ch. Grill Jack Uster.

Diners 60

19.30–21.30 Uhr

zurück in die 60er-Jahre mit Schten Hamburgern u.v.m. Anmeldung empfehlenswert. Schiffsteg Maur. SGG Maur.

Samstag, 16. Mai

Feuerwehr-Sternfahrt

ca. 9.30 bis 11.30 Uhr

der Oldtimer-Korso der XXI. Internationalen Feuerwehrsternfahrt fährt durch Maur, stehen Sie Spalier, wenn der Corso mit den vielen Oldtimern durch Maur fährt, inkl. Spalier-Beizli der Feuerwehr Maur

bei der Küchenausstellung Sallenbach an der Fällanderstrasse. Feuerwehr Maur.

Schweizer Mühltentag

10–16 Uhr

Traditioneller Mühltentag in der Sagi und Mühle sowie in der Burg Maur, gemütliche Festwirtschaft, Vorführungen Handwerk, Ländlermusik, Jodelchörli Dübendorf, Basteln mit Kindern, Druckwerkstatt. Museen Maur und Gewerbeverein Maur.

«Raritet schöni Raritet!»

14–17 Uhr

Ausrufer und Guckkasten, Burg Kunstkammer und Herrliberger-Sammlung. Museen Maur.

Sonntag, 17. Mai

Sonntags-Brunch

10.45–12.15 Uhr

Brunch auf dem Schiff, Schiffsteg Maur. SGG Maur. Dampfschiff Greif. Rundfahrten Maur–Greifensee–Uster–Maur mit dem Dampfschiff Greif, jeweils 12.45, 15.15 und 15.45 Uhr ab Maur. Keine Reservierungen möglich, Auskunft Tel. 044 980 01 69 oder www.dampfschiff-greif.ch. Stiftung zum Betrieb des Dampfschiffes Greif, Ebmatingen.

Spirit&Soul-Gottesdienst
10–12 Uhr

Gottesdienst auf der Forch mit Pfarrerin Pascale Rondez und Team, Singaal Schulhaus Aesch. Ref. Kirchgemeinde Maur.

Montag, 18. Mai

InfoabendKindergarteneintritt

20–22 Uhr

Infoabend für Eltern, deren Kinder im Sommer 2015 in den 1. Kindergarten eintreten, Schulhaus Looren, Polterkeller, Forch. Schule Maur.

Dienstag, 19. Mai

Grüngutabfuhr

6.45–17 Uhr

ganzes Gemeindegebiet. Gesundheitssekretariat Maur.

Spielnachmittag

14–17 Uhr

Kirchgemeindehaus Gerstacher, Ebmatingen. Ortsverein Binz-Ebmatingen.

Pro KnirpsMutter-Kind-Treff

14.30–17 Uhr

Treffpunkt für offene Mamis mit ihren Kindern von 0 bis 5 Jahren (ausser Schulferien), Räumlichkeiten Spielgruppe Gigampfi/Mütterberatung in Binz. Pro Knirps Ebmatingen.

Verantwortlich: Sandro Pianzola

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Hugo Zettel

4. Mai 1950 bis 28. April 2015

Sein plötzlicher Tod hat uns tief getroffen, seine Fürsorge für uns alle wird uns fehlen.

Die Abdankung findet am Montag, 11. Mai 2015, 14.00 Uhr in der reformierten Kirche Maur statt.

Traueradresse: Margrit Bergkamp, Huswisenstr. 10, 8426 Lufingen